

## So das bin ich!

Geboren bin ich im Juli 1990 und ich lebe mit meinen Eltern und meiner Schwester in Süddeutschland, in einer Kleinstadt im schönen Main-Spessart. Dort besuche ich momentan den sozialen Zweig der Fachoberschule.

Ich lache gerne, liebe gute Musik, interessante Gespräche und leckeres Essen (wobei ich am liebsten selber den Kochlöffel schwingen), ich reise gerne und dann sind da ja noch die Pferde....

Meine Eltern haben wahrscheinlich nicht geahnt, welche Auswirkungen es auf ihre Tochter haben könnte, als sie mich das erste Mal auf ein kleines Pony gesetzt haben!



Richtig los ging es im Grundschulalter mit Voltigieren, später half ich in Ställen bei der Pferdepflege und nahm Reitstunden. Dabei erlebte ich, dass der Umgang mit den Pferden oft mit Zwang verbunden ist und vermisste eine bessere, vertrauensvollere Beziehung zwischen Mensch und Pferd.

Die Chance, einen anderen Umgang zu erlernen bekam ich durch Parelli Natural Horsemanship, dass ich jetzt seit 2004 studiere. Ich besuche Kurse, schloss Level 2 ab und war als Working Student unterwegs. Glücklicherweise bin ich über die Möglichkeit, durch mein Pflegepferd einen kritischen Lehrer zu haben, durch den ich mich ständig weiterentwickeln kann. Weiterentwickeln nicht nur in Sachen Horsemanship, sondern auch persönlich. Denn Pferde sind in jedem Moment ehrlich, halten uns einen Spiegel vor und verlangen von uns, authentisch und klar zu sein wenn wir als Leittier respektiert werden wollen. Die 4-Beiner haben mir geholfen, selbst- und verantwortungsbewusster, zielstrebig und geduldiger zu sein.

2008 lernte ich Katja Taureg kennen und sie bot mir die Gelegenheit, ihr Youngster Programm kennenzulernen. Und was soll ich sagen? Ich war begeistert von der Idee, Horsemanship mit Lebens- und Lernstrategien zu verbinden! Ich lernte z. B. die „Acht Schlüssel“ kennen, die so prägnant zusammenfassen, was Erfolg im Leben, mit Freunden, im Beruf und mit Pferden ausmacht! Wann immer es ging, durfte ich das Team unterstützen und weiter lernen.

Der Sommer 2009 war für mich etwas ganz Besonderes, denn ich flog nach Colorado Springs, um das berühmte „Supercamp-Feeling“ hautnah zu erleben! Ich glaube ich kann sagen, dass diese acht Tage - vollgepackt mit Aha-Effekten, Spaß, Lernerfolgen, großen Emotionen, Freundschaft und 4<sup>th</sup> Square - zu den Besten gehören, die ich erlebt habe! Es geht darum, aus seiner Komfort-Zone herauszutreten, neue, interessante, herausfordernde, auch unbequeme Erfahrungen zu sammeln und jede Minute zu nutzen. Denn vielleicht verpasst du sonst dein eigenes spannendes Leben!

Ich freue mich, im Pferdeartist-Team dabei zu sein!